

Berichtsvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 14.07.2021

SR/BerVoSr/292/2021

Gremium	Datum	Behandlung
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	26.07.2021	Ö

Verfasser: Wolf, Michael

FB/Az: 6

Bericht der Verwaltung

Zusammenfassung:

Der Ausschuss nimmt den schriftlichen Bericht zur Kenntnis.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Bruns, Martin am 14.07.2021

Wolf, Michael am 13.07.2021

Sachverhalt:

Herr Wolf, Fachbereichsleiter

Seebadeanstalt Schlosswiese

Die Planungen zur Erneuerung der Badeanstalt inklusive der Freiräume und der Steganlage gehen voran. Über die Planungen soll dem Ausschuss im September umfassend berichtet werden, um danach den Förderantrag stellen zu können.

Erneuerung der Domhalbinsel

Die dendrologischen Untersuchungen mit Suchgrabungen im Wurzelbereich haben ergeben, dass die bisherigen Planungen mit kleinen Einschränkungen und entsprechenden Rücksichtnahmen durchweg realisierbar sind. Die Verkehrsaufsichtsbehörde hat schriftlich bestätigt, dass es zulässig ist, den Bereich der Domhalbinsel (Domhof) als verkehrsberuhigten Bereich auszubauen und entsprechend zu beschildern. Die Planungen befinden sich nunmehr in der Entwurfsphase. Zudem wird derzeit eine Preisanfrage hinsichtlich der Planungen zu einem Leit- und Beschilderungssystem durchgeführt.

Frau Höltig, Fachdienst Hochbau und Stadtplanung

Feuerwehr Robert-Bosch-Straße – PV-Anlage

Derzeit werden seitens der VSG mehrere Varianten aufgestellt, die sich in der Größe bzw. Anzahl der Photovoltaik-Anlagen und der damit verbundenen Wirtschaftlichkeit unterscheiden. Parallel dazu erfolgt eine Prüfung der bestehenden Statik-Unterlagen der Feuerwehrdächer durch das Büro Riebensahm. Nach einer ersten Durchsicht seien keine Reserven für die Installation einer PV-Anlagen vorhanden, sodass ggf. eine Verstärkung des Dachs notwendig wird. Dies wird sich in der weiteren Prüfung zeigen.

Ernst-Barlach-Schule: Vorbereitung der Vergabe zur Anpassung der Bauleitplanung, Freiraumplanung und TGA

Verbunden mit der Umnutzung, Modernisierung und Erweiterung der Ernst-Barlach-Schule sind eine Änderung des Bebauungsplans, eine Anpassung der TGA sowie die Überplanung des Freiraums notwendig. Die Ausschreibung der entsprechenden Leistungen wird von der BIG-Städtebau vorbereitet. Für die Ausschusssitzung im September ist die umfassende Berichterstattung zum Fortgang der Architektenplanung vorgesehen.

Schlichthaus-Neubau: Aktueller Planungsstand

Der Abriss des „Langen Jammers“ ist von der Raiffeisenbank/ Kreisbaugenossenschaft auf das 4. Quartal 2021 verschoben worden, was mit einem verzögerten Baubeginn des Quartiers – aktuell geplant für Anfang des Jahres 2022 – zusammenhängt. Die Aufstellung der Containeranlage wird dementsprechend für die 46. KW / ab dem 15.11.2021 beabsichtigt, damit eine Bezugsfertigkeit ab dem 01.12.2021 sichergestellt werden kann. Somit wird sich auch der Baubeginn des neuen Schlichthauses entsprechend verzögern.

Herr Klossek, Fachdienst Tiefbau

B-Plan 81, Seedorfer Straße

Die Tiefbauarbeiten in dem Erschließungsgebiet in der Seedorfer Straße gehen zügig voran. Eine Besonderheit in dem Erschließungsgebiet ist das neuartige Wurzelkammersystem, das dem Baum ausreichend Lebensraum im Straßenraum bewahrt und die Straße künftig vor Wurzeleinwuchs schützt.

WC-Anlage Am Bahnhof

Der Bauantrag für die WC-Anlage Am Bahnhof wurde gestellt. Sobald der Zuwendungsbescheid den NASH vorliegt, und der Bauantrag genehmigt ist, kann mit der Umsetzung begonnen werden.

Fahrradabstellanlage Am Bahnhof

Im Rahmen der Bike+Ride-Offensive wurde der Bauantrag für die Erstellung der abschließbaren Fahrradparkanlage gestellt. Die Auftragserteilung steht unmittelbar bevor.

Dreifeldbogenbrücke Dermin Röpersberg

Die Planung für die Sanierung des Brückenbauwerks wurde dem Planungsbüro KSK-Ingenieure erteilt.

Bauwerksprüfung nach DIN 1076

Die Bauwerkszwischenprüfung, die Ingenieurbauwerke der Stadt Ratzeburg, Brückenstützmauer Parkdeck wurde durch das Unternehmen Kiwa durchgeführt (siehe gesonderten Bericht).

Ausbau der Domstraße

Die Ausbaumaßnahme Domstraße schreitet weiterhin zügig voran. Die Deck- und die Binderschicht konnten bereits eingebaut werden. Derzeit wird an den Gehwegen und Parkflächen gearbeitet. Die Maßnahme kann voraussichtlich rechtzeitig zu Winterbeginn abgeschlossen werden.

B-Plan 49, Erschließung Neuvorwerk

Die Fahrbahn des zweiten Bauabschnittes wurde asphaltiert. Das Aufbringen der Deckschicht folgt in der zweiten Augustwoche. Die Restarbeiten im Gehwegbereich werden derzeit durchgeführt. Zum 1. September soll die Straße der Stadt Ratzeburg übergeben werden. Die Begrünung erfolgt im Herbst.

B 208, Deckenerneuerung West

Die Maßnahme befindet sich im Ausschreibungsverfahren. Ziel ist es, mit der Deckenerneuerung ab dem 1. Oktober im Bereich des Lüneburger Dammes zu beginnen. Hier wird die Bundesstraße in den Ferien für ca. drei Tage gesperrt werden müssen. Die Deckenarbeiten in der Bahnhofsallee werden dann voraussichtlich Ende Oktober abgeschlossen sein.

Punktuelle Sanierung von Asphaltstraßen in Ratzeburg

Um die vielen Aufbrüche des Stadtentwässerungsbetriebes und Schadstellen in den Asphaltstraßen zu beseitigen, wurde eine gesonderte Ausschreibung durchgeführt. Die Vergabe erfolgt über den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss.

Wedenberg - Ausbauplanung

Für die Ausbauplanung des Wedenbergs wurde eine Preisanfrage durchgeführt. Die Vergabe erfolgt dann über den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss.

Wegeinstandsetzung im Stadtgebiet

Der Wirtschaftsbetrieb Bauhof hat in der Bergstraße, in der Gutenbergstraße und in der Heinrich-Hertz-Straße stark abgängige Gehwegabschnitte instandgesetzt.

Sperrung des „Galgenkrugweges“

Der öffentliche Weg zwischen Schmilauer Straße und Dermin ist stark abgängig und kann mit einfachen Mitteln nicht instandgesetzt werden. Die Reinigungspflicht des Weges wurde den Anliegern übertragen. Diese erwarten eine Ertüchtigung des Weges, damit die übertragene Reinigungspflicht und der Winterdienst durch die Anlieger gewährleistet werden kann. Die vergangenen Starkregenereignisse in der Vorstadt haben den Weg zusätzlich geschädigt, so dass er im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht gesperrt werden musste. Die erforderlichen Haushaltsmittel zum Ausbau des Weges werden durch die Verwaltung zum 1. Nachtrag des Haushaltes 2021 angemeldet.

Braunsberger Straße, Treppen-/ Rampenanlage

Die Treppen-/ Rampenanlage in der Braunsberger Straße ist massiv abgesackt. Eine Instandsetzung des Verbindungsweges zur Ortelsburger Straße musste abgebrochen werden, da sich bei den Arbeiten herausstellte, dass der Umfang größer ist als erwartet und es dadurch zu einem Ausbau der Treppen-/ Rampenanlage kommen muss. Der Weg wurde gesperrt. Der städtische Bauhof ermittelt derzeit die Ausbaurkosten.